

# Spring School

der Universitäten Mainz, Frankfurt, und Darmstadt  
28. März bis 1. April 2022

## *Archäologische Visualisierung und Rekonstruktion im digitalen Zeitalter*

Die Studienwoche widmet sich einem zentralen Querschnittsthema der archäologischen Fächer, den Möglichkeiten, Grenzen und offenen Fragen der Visualisierung und Rekonstruktion in der „digitalen Ära“. Als Gegenstand steht die Architektur der griechischen und römischen Antike im Zentrum, doch wird es auch Seitenblicke zu anderen Forschungsfeldern und anderen archäologischen Fächern geben. Die Veranstaltung verfolgt einerseits eine kulturwissenschaftliche Perspektive, indem sie die historische Dimension des Themas verfolgt, will andererseits aber vor allem mit dem *State of the Art* und den aktuellen Debatten zur digitalen Methodik in der Archäologie vertraut machen.

Das Programm wird, als Präsenzveranstaltung, aus seminarartigen Lehreinheiten und Workshops bestehen, aber auch den Studierenden Gelegenheit zur Diskussion eigener Beiträge bieten. Es wird gestaltet von Lehrenden der drei Rhein-Main-Universitäten und von ausgewiesenen externen Fachleuten. Außentermine in einem führenden Design-Studio und dem Saalburgkastell als einer frühen analogen Totalrekonstruktion runden das Programm ab.

### BEWERBUNG

Studierende von außerhalb des Rhein-Main-Gebiets sind herzlich zur Teilnahme und Bewerbung aufgefordert. Sie können einen Zuschuss zu den Reise- und Aufenthaltskosten von maximal 250 Euro erhalten. Bewerbungen mit kurzen Angaben zur Motivation und zum Studienverlauf bitte bis 31.1.2022 an apl. Prof. Dr. Klaus Junker [kjunker@uni-mainz.de].

### Kontakt:

apl. Prof. Dr. Klaus Junker (Mainz, Koordination), Tel. 06131/39-22220 – [kjunker@uni-mainz.de](mailto:kjunker@uni-mainz.de)  
Univ.-Prof. Dr. Franziska Lang (Darmstadt) Tel. 06151/16-22553 – [flang@klarch.tu-darmstadt.de](mailto:flang@klarch.tu-darmstadt.de)  
Univ.-Prof. Dr. Anja Klöckner (Frankfurt), Tel. 069/798-32313 – [kloeckner@em.uni-frankfurt.de](mailto:kloeckner@em.uni-frankfurt.de)

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

GOETHE  
UNIVERSITÄT  
FRANKFURT AM MAIN

 TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

# PROGRAMM

## **Montag, 28.3.2022: Mainz**

- 10.30 Klaus Junker (Mainz), Einführung in das Thema
- 11.15 Johannes Lipps (Mainz), Visualisierungen in der Frühen Neuzeit
- 14.00 Klaus Junker (Mainz), Visualisierungen im 18. und 19. Jahrhundert
- 15.45 Sebastian Hageneuer (Köln), Vom 19. Jahrhundert ins Heute

## **Dienstag, 29.3.2022: Mainz**

- 09.30 Studentische Beiträge: Diskussion aktueller Digitalisierungsprojekte
- 11.15 Hubert Mara (Halle/S.), Digitale Methodik in der Vasen- und Siegelforschung
- 14.00 Tim Brandes (Mainz), Digitale Methodik in der Keilschriftforschung
- 15.45 Studentische Beiträge: Diskussion aktueller Digitalisierungsprojekte

## **Mittwoch, 30.3.2022: Darmstadt**

- 09.30 Franziska Lang (Darmstadt), Digitale Methodik in der Forschung zum Wohnungsbau
- 11.00 Clemens Brünenberg (Darmstadt), Mixed Realities
- 12.00 Helge Svenshon (Darmstadt), Entwurfsideen und Digitale Methodik
- 14.30 Besuch des Design-Studios Faber-Courtial

## **Donnerstag, 31.3.2022: Frankfurt & Saalburg**

- 09.30 Anja Klöckner (Frankfurt), Forschungen zu den Grabdenkmälern in Trier
- 11.15 Studentische Beiträge: Diskussion aktueller Digitalisierungsprojekte
- 14.30 Saalburg, Römerkastell (Carsten Amrhein)
- Martin Langner (Göttingen), Digitale Methodik in der Plastikforschung

## **Freitag, 1. April 2022: Mainz**

- 09.30 Jürgen Süß (Heidelberg), Zur Rekonstruktion des Forums von Ladenburg
- 11.15 Martin Langner (Göttingen), Digitale Methodik in der Plastikforschung